

Safety in numbers

anorexic

Von Bummie

Kapitel 1: What he said

Safety in numbers

Chapter 1. What he said

„Hyung! Suhoon-sshi, hey warum isst du denn nichts? Schmeckt es dir nicht?“, wird die Stimme meines Tischnachbars lauter und ich sehe irritiert auf

„Doch es ist fantastisch.“, schüttle ich meinen Kopf und sehe ihn entschuldigend an. Es ist nicht meine Absicht gewesen sein Essen stehen zu lassen denn wenn ich eines weiß dann das Hyunchul empfindlich ist wenn es um sein Essen geht. Sollte jemand der hier Anwesenden wagen es nicht einmal zu probieren verwandelt sich unsere Küchenfee in einen wütenden Stier. Kein besonders schöner Vergleich aber dafür treffend.

„Ich hab gerade nochmal mit Jae Hwa telefoniert. Sie geht mir so gewaltig auf die Nerven. „, fährt Hyunmin fort und ich wäre froh wenn ich einfach wieder in meine Gedankenwelt abdriften könnte nur leider funktioniert das nicht mehr.

Jetzt gucke ich von meinen kaum angerührten Essen zu ihm wie der Rest von uns. Injoon klebt sowieso schon fast an Hyunmin um die Geschichte zu hören.

„Ich war gestern mit ihr draußen gewesen weil sie shoppen gehen wollte also sind wir von einem Geschäft zum anderen gegangen und ich hatte schon längst keine Lust mehr darauf. In einem Geschäft hat war sie dann fast ne halbe Stunde in der Umkleide und ich hab mich in der Zwischenzeit eben anderweitig beschäftigt indem ich mir die anderen Ladys mal genauer angesehen hab. Die eine war echt niedlich und prompt als ich angefangen habe mit ihr zu reden kommt Jae Hwa raus und knallt mir vor den Augen aller eine.“, endet er seine Geschichte für welche er noch Mitleid erwarten wird weil seine Freundin ihn geschlagen hat. Ich empfinde kein Mitleid für ihn denn ich kenne ihn. Er hat es sich verdient schließlich hat er eine Freundin und dann braucht er nicht mit anderen Mädchen zu flirten das gehört sich nicht.

„Oh mein Gott...du bist so dumm. Gerade du solltest doch wissen das du aufpassen musst.“, lacht Injoon laut los und Jihwan sitzt mit einen überdimensionalen Grinsen an den Tisch das erst verschwindet als er sich einen großen Berg Nudeln in den Mund schiebt.

„Ich hab ja nicht erahnen können das die wie ne Furie gleich aus der Umkleide kommt und mich fertig macht.“, verteidigt sich Hyunmin lachend und tut es Jihwan gleich indem er etwas von seinen Nudeln isst von welchen nicht mehr viel übrig ist.

„Ich find das einfach nur zu witzig. Aber habt ihr dann auch was passendes gefunden?“, fragt Injoon nach der sich nur langsam von seinen Lachanfall erholt hat.

„Du glaubst doch nicht im Ernst dass die mich hätte gehen lassen wenn ich ihr nicht den halben Laden gekauft hätte. Zu gut das der Laden fast nur kleine Kleidergrößen führt und sie demnach nicht reingepasst hat.“, macht sich Hyunmin noch nicht einmal die Mühe sein dreckiges Grinsen zu verstecken. Seine Art wie er mit Jae Hwa umgeht ist gemein. Sicher er ist mehr mit ihr zusammen weil seine Eltern es so wollten aber er hat sich dafür entschieden. Er sollte anders mit ihr umgehen und nur weil sie nicht mehr ganz so dünn ist wie zu Anfang ihrer Beziehung muss er sie nicht beleidigen. Das zeigt nur dass er oberflächlich ist und Menschen trotzdem nach ihrem Aussehen bewertet. Ob sie besonders hübsch sind und ob die Figur auch passt.

Wieder bricht ein Lachen am Tisch aus, Hyunmin und Injoon haben ihren Spaß daran sich über das arme Mädchen lustig zu machen.

„Ihr seid richtig dumm, so richtig dumm also haltet jetzt die Klappe. Wenn ich Jae Hwa wäre hätte ich dich längst zum Henker gejagt.“, verteilt Hyunchul eine kräftige Kopfnuss an Hyunmin der sich brummend über die Stelle an seinen Kopf streichelt.

„Und was ist mit den? Warum schlägst du den nicht der hat genauso über Jae Hwa gelästert!“

Bei diesen Worten sieht Hyunchul mit zusammen gezogenen Brauen zu Injoon der unschuldig wie ein Schaf vor sich hin grinst und beschwichtigend einen großen Löffel von Hyunchuls Essen zu sich nimmt.

Ausgekochtes Schlitzohr, er weiß was er tun muss um Hyunchul zu beruhigen.

„Es ist nicht seine Freundin sondern deine. Behandle sie besser oder ich überleg mir echt ob ich ins nächste Essen von dir irgendwas reintue.“, erhebt sich Hyunchul von seinen Stuhl und nimmt die ersten zwei leeren Teller mit. Seinen eigenen und den von Jihwan der sich ausgiebig streckt.

„Mach daraus keinen Elefanten. Ich hab mich schon mit ihr verabredet um es wieder gut zu machen nichts desto trotz finde ich das sie fett geworden ist. Ich hoffe das sie wieder abnimmt ansonsten ist das abartig.“, leert Hyunmin damit seinen Teller um ihn Hyunchul zu überreichen.

Bis jetzt habe ich noch keinen weiteren Bissen von meinen Essen genommen. Ich habe keinen richtigen Hunger da mir Hyunmins Worte schwer im Magen liegen.

„Ich...werde in meinen Zimmer essen. Ich muss noch die einen Lyrics fertig kriegen.“, erwidere ich auf den Blick von Hyunchul der auf mir gelegen ist. Ich habe vergessen zu essen und meinen vollen Teller ihn in die Hand zu drücken wäre dasselbe als würde ich ihn beleidigen. So nehme ich mir meinen Teller und lasse die Anderen am Tisch zurück. Recht schnell verschwinde ich in meinem Zimmer wo ich den Teller auf meinen Schreibtisch hinstelle und mich seufzend auf den Stuhl sinken lasse.

Menschen lieben es sich mit den schönen Dingen im Leben auszustatten, egal in welchen Bereich. Ein sehr gutes Beispiel dafür ist Hyunmin da er sehr großen Wert auf das Äußere liegt. Wenn jemand ihn nicht gefällt macht er das deutlich und nicht immer so freundlich wie er es tun sollte. Am Anfang von seiner Beziehung mit Jae Hwa war er Feuer und Flamme von ihr. Sie war dünn, hatte lange dunkle Haare und sie hatte ein recht hübsches Gesicht. Ihre Haare sind gleich geblieben nur ihr Gesicht ist etwas runder geworden genauso wie ein paar andere Körperstellen. Es wäre gelogen wenn ich sagen würde dass sie nun hässlich ist denn das ist sie nicht. Sie hat eine normale Figur doch in Hyunmins Augen ist sie zu dick und wenn er sie das spüren lässt tut sie mir leid.

Ich möchte es mir nicht vorstellen wie es für jemanden ist zu hören dass man dick ist

und das von der Person die man liebt und das tut sie. Sie liebt Hyunmin. Ich weiß es besser als jeder andere da sie kaum mit ihren Freundinnen über die Probleme von der Beziehung spricht sondern mit mir.

Wenn ich ehrlich bin wäre es mir anders lieber. Ich berate sie ungerne wenn es um ihre Beziehung mit Hyunmin geht. Ich kenne ihn seit vielen Jahren und ich weiß vor allem wie er drauf ist.. Er ist kein leichter Partner ganz im Gegenteil es wird eher schwierig da er so viel Wert auf das Äußere legt und hin und wieder habe ich das Gefühl das er das Aussehen über einen guten Charakter stellt.

Damals mit meinem Ex-freund war es etwas Ähnliches. Zu meinem Erstaunen haben sich Hyunmin und er nie besonders gut miteinander verstanden obwohl sie viel gemeinsam hatten. Zum einen diesen extrem ausgeprägten Wert aufs Aussehen. Es war nicht immer leicht für mich gewesen dem nachzukommen. Hübsche Klamotten waren nie mein Problem doch was ist wenn man das Gefühl nicht losbekommt das all diese hübschen Sachen einen nicht stehen weil man zu viel auf den Rippen hat? Sie bringen einen nichts und das wird der Grund sein warum ich Jae Hwa nicht im Stich lasse sondern sie weiterhin unterstütze. Ich verstehe sie denn es ist verletzend sich andauernd einen Schönheitsideal anzupassen. Keiner sollte sich das antun müssen. Hyunchul hat Recht, man müsste Hyunmin einmal vor Augen führen wie es ist sich andauernd für einen Menschen anzustrengen hübsch zu sein. Wenn man im Endeffekt eh weiß das es umsonst ist weil dieser Mensch einen nicht mehr lieben wird.

„So ein Schwachsinn...“, schüttle ich meinen Kopf und versuche damit die vielen Gedanken abzuschütteln und vor allem das unangenehme Gefühl in meinen Bauch.

„Hey Hyung ich dachte ich guck mal vorbei und helf dir.“

Du hast ja immer noch nichts gegessen.“, kommt Injoon in mein Zimmer gewackelt der gleich zu meinen Teller sieht den ich nicht angefasst habe.

„Ich hab keinen Hunger.“, antworte ich ihn ruhig und bin sogar dankbar dafür das er hier ist. Wenn er da ist wird es mir schwer fallen meine Gedanken wieder so zu verlieren wie davor.

Das mit Jae Hwa und Hyunmin ist nicht meine Sache sondern die von den Beiden. Solange keiner von Beiden offen um meine Meinung bittet werde ich mich nicht einmischen. Diesen Fehler werde ich nicht noch einmal tun.

„Kaum vorstellbar. Naja hast du Lust mit uns was zu zocken? Mit deinen Lyrics kommst du sowieso nicht weiter also mach doch eine Pause.“, nimmt er sich meinen Teller und die Stäbchen und beginnt zu essen. Dass er mein Essen nun isst stört mich nicht. Es verwundert mich eher das er es essen möchte. Das Essen ist mittlerweile kalt und er hat erst gegessen. Nichts desto trotz reden wir hier von Injoon. Er isst für sein Leben gerne was man ihn jedoch nicht ansieht. Glückspilz, ich wünschte ich hätte so ein Glück. Wenn ich so viel esse wie er habe ich am nächsten Tag bereits das Gefühl das es an meiner Hüfte Platz gefunden hat.

„Vielleicht hast du Recht. Du solltest dir das Essen aber nochmal warm machen ansonsten kriegst du Bauchschmerzen.“, stehe ich auf und stupse ihn gegen seine volle Wange.

„Warum das?“, schmatzt er mir entgegen und ich bin mir nicht sicher ob ich grinsen soll oder ihn angewidert ansehen soll.

„Weil es so ist, glaub mir.“, nehme ich ihn den Teller ab und verlasse das Zimmer. Er folgt mir nach draußen in die Küche wo ich den Teller für ein paar Minuten in die Mikrowelle stelle. Bereits jetzt sind die anderen lautstark damit beschäftigt sich virtuell die Köpfe einzuschlagen. Bei Hyunmin und Hyunchul erwarte ich noch den Tag wo sie es in der Realität auch noch tun. Hin und wieder sind sie wie Katz und Maus was

anstrengend ist.

„Hier jetzt kannst du es essen. Hat dir deine Mutter nie gesagt das du dein Essen wärmen sollst?“, frage ich bei ihm nach und gebe ihm den Teller zurück. Wenn er mein Essen isst brauche ich schon mal nicht mehr mich davor fürchten das Hyunchul mir an die Gurgel springt weil ich sein Essen nicht probiert habe.

„Ne es sei dem du möchtest dich als meine Mutter bezeichnen.“, grinst er fröhlich und geht voran zu den Anderen wo er sich auf der Couch niederlässt und ich mich zu ihm und Hyunmin setze. Hyunchul und Jihwan teilen sich den Sessel was nicht besonders bequem aussieht.

„Suhoon-ah bitte mach den Penner platt.“, wirft mir Jihwan den Controller entgegen den ich auffange. Der Penner sieht nun ebenfalls zu mir.

„Als ob du das hinkriegen würdest.“

Eine Herausforderung also. Gut soll er haben denn so oft wie er tut gewinnt er nicht. Meistens ist es Jihwan der die Siege einheimst. Dieses Mal übernehme ich eben seine Rolle und mache Hyunmin fertig. Es ist Tekken und darin bin ich gut.

Während wir spielen bemerke ich gar nicht wie Hyunmin herum zappelt und Injoon immer wieder zu brummen beginnt.

„Wenn du weiter so rumhüpfst hab ich bald das ganze Essen auf meinen Schoss.“, beschwert er sich nun und Hyunmin schenkt ihm einen kurzen Blick. Das hätte er nicht tun sollen denn in diesen Moment setze ich seinen Spielcharakter K.O.

„Was ist das? Das ist unfair! Nur weil du mich abgelenkt hast!“, fängt nun auch Hyunmin an sich zu beschweren und die Beiden auf den Sessel fangen gleichzeitig an zu lachen.

„Ich hab dich nicht abgelenkt. Du hast mein Essen fast runter geworfen.“, verteidigt sich Injoon der einen kleinen Schmolmund zieht.

„Das ist gar nicht dein Essen sondern das von Suhoon.“, kommt es von Hyunmin der den Controller auf den Wohnzimmertisch abgelegt hat und sich die Cola nimmt aus welcher er trinkt.

„Ist doch egal. Er hatte keinen Hunger mehr also kann ich es wohl essen. Man muss gutes Essen ja nicht wegwerfen.“, stopft sich Injoon weitere Nudeln in seinen Mund und Hyunchul nickt bestätigend. Hyunmin hingegen verdreht die Augen und sieht zu mir. Für einen Bruchteil einer Sekunde erwidere ich seinen Blick.

„Du hast keinen Hunger?“, kommt es fragend von ihm und ich löse meinen Blick von ihm als er seine Hand ausstreckt um meinen Bauch anzufassen. Grob zieht er an diesen mit einem breiten Grinsen auf dem Gesicht.

„Ich merke schon warum du keinen Hunger hast. Das wird schon richtig locker hier. Vielleicht solltest du mal wieder Sport machen.“, löst er seine Hand noch bevor ich sie wegschlagen kann. Ich weiß nicht was er sich in diesen Moment denkt aber mein Gesichtsausdruck muss Bände gesprochen haben denn bevor ich etwas tun kann kassiert Hyunmin eine Kopfnuss.

Schweigend wähle ich einen anderen Charakter aus und lasse das eben gesagte unter den Tisch fallen. Der Rest tut es mir gleich. Der Abend verläuft so wie zuvor weiter. Alle unterhalten sich miteinander und ich ziehe mich zurück indem ich schweigend auf der Couch sitze und hin und wieder mitspiele. So gerne ich diese Worte vergessen würde, sie bringen etwas hoch was ich nicht möchte. Gerade er, Hyunmin sollte es wissen welche Bedeutung seine Worte haben. Doch irgendwie mag ich bezweifeln das er sich dem bewusst ist noch das ich mir sicher bin ob er es nicht ernst gemeint hat. Was es auch ist seine Worte lassen mir noch nicht einmal Ruhe als ich einige Stunden später versuche einzuschlafen.

tbc...